

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. Dezember 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 149

Stand: 19.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

THURSDAY - DEC. 11

Professor Georgii: einen neuen Entwurf der Grabstudie. Mir gefällt der frühere Kopf besser. Er bittet um einen Vorschuß. Ich nenne als Anzahlung 5 000 M. Gleich ausgehändigt, ein volles CARE-Paket, ein Paar neue Schuhe Nummer 46.

Rektor Professor Dr. Mirtschuk und zwei Senatoren Professor Dr. Okinschewytsch und []. Der eine Vorsitzende der Akademie, der andere früher in Kiew. Übergebe einige Bücher und Hefte. Habe mit der Universität nichts zu tun.

Rudolph Lenné - schon längere Zeit wieder hier, Präfekt bei Adam, wird jetzt Lehrer werden, entweder in Freising, [*Über der Zeile:* „wo ich helfen könnte,“] von der 6. Klasse oder in Pasing in sieben Monaten. Wollte den Vater in Rottweil besuchen wegen Finanzierung, kann aber dort nicht übernachten.

17.00 Uhr Weihbischof Scharnagl: Isselhorst ist nicht tot, sondern lebt in Straßburg, also neu versucht. Wie viele Hirtenbriefe 1940? Weiler hatte den Namen Schimmel nicht genannt.